

Stellungnahme der Kämmerei zum Bericht von Dez. V zum Beschluss Nr. 0175 des Ausschusses für Schule und Kultur vom 02.12.2010

10-F-03-0043 Kulturelle Nutzung des Klärwerks Kostheim

In dem von Dezernat V vorgelegten Schreiben sollen die Fragen zum aktuellen Sachstand der kulturellen Nutzung des Klärwerks in Kostheim und der geplanten Maßnahmen bzw. Förderkonzepte beantwortet werden.

Das Klärwerk wurde vom Verein „klaer-werk e.V.“ bis 2009 für Veranstaltungen genutzt. Auf Grund von Unfallgefahren und dem damit verbundenen Haftungsrisiko wurde ab 2010 eine Nutzung des Klärwerks untersagt. Der Verein erhält derzeit keinen laufenden Zuschuss von der LHW.

Dezernat V berichtet, dass am 12.11.2010 ein Werkstattgespräch mit allen beteiligten Parteien stattgefunden hat. Der Verein möchte auch zukünftig Veranstaltungen im Klärwerk durchführen. Dezernat V hat vorgeschlagen, dass der Verein bis zum 23.01.2011 ein Konzeptpapier unter Berücksichtigung der Aspekte der Verkehrssicherheit vorlegt.

Das Konzeptpapier liegt dem Finanzdezernat momentan noch nicht vor. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass im Kulturbereich erhebliche Mehrkosten (z. B. beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden) auf die LHW zukommen werden. Es stehen außerdem einige „Großprojekte“ an (Bau des Stadtmuseums für mind. 30 Mio. €, Ersatzneubau Schlachthof für mind. 12 Mio. €), für die die Finanzierung teilweise noch nicht vorhanden ist. Aus diesem Grund ist ein kurzfristiges Engagement von Seiten der LHW derzeit nicht möglich. Es ist schon jetzt sehr anspruchsvoll, bisherige Projekte zu erhalten - dazu kommen bereits Zusatzanforderungen wie beispielsweise für den Krippenausbau und die Ganztagsbetreuung. Weitere finanzielle Verpflichtungen können wegen des defizitären Haushaltes nicht eingegangen werden. Erst mit der Beratung des Haushalts 2012/13 kann eine andere Prioritätensetzung erfolgen.

Wiesbaden, den
2002

31.01.2011
3476 pz

gez. Dr. Müller

Dr. Müller
Oberbürgermeister